



# **e-Government**

---

# **KONFERENZ 2011**



# **ÜBERMITTLUNG VON DOKUMENTEN**

flexibel, dynamisch, effizient

Christian Schuller - Hauptverband der österreichischen  
Sozialversicherungsträger

Reto Pazderka – P.L.O.T Planungs- und Handelsges.m.b.H

Außerhalb der Sozialversicherung gibt es 17 Krankenfürsorgeanstalten (KfA) mit mehr als 200.000 Versicherten.

## Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger

22 Sozialversicherungsträger

Unfallversicherung

Allgemeine Unfall-  
versicherungsanstalt

Krankenversicherung

9 Gebietskrankenkassen

6 Betriebskrankenkassen

SVA d. gewerblichen Wirtschaft

Pensionsversicherung

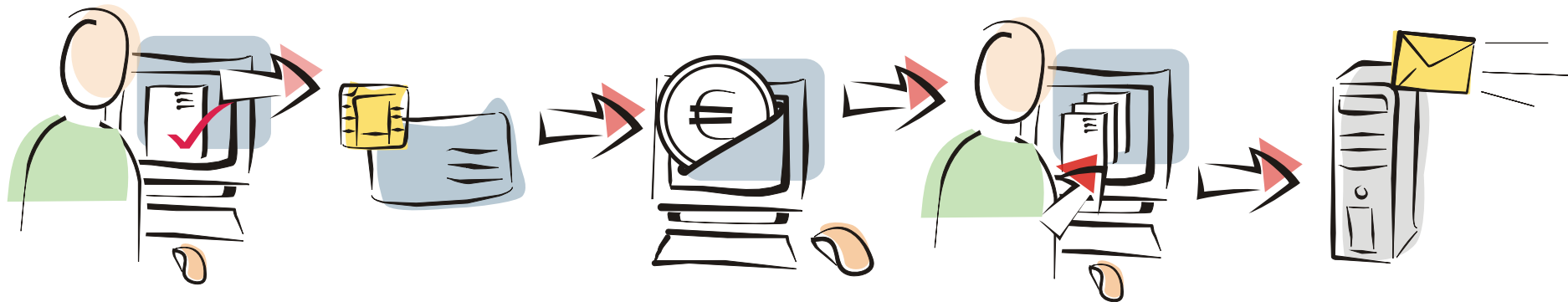
Pensionsversicherungs-  
anstalt

Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter

VA d. ö. Notariates



**Formularaufruf  
ausfüllen**

**Signatur mit  
Bürgerkarte**





**ePayment**

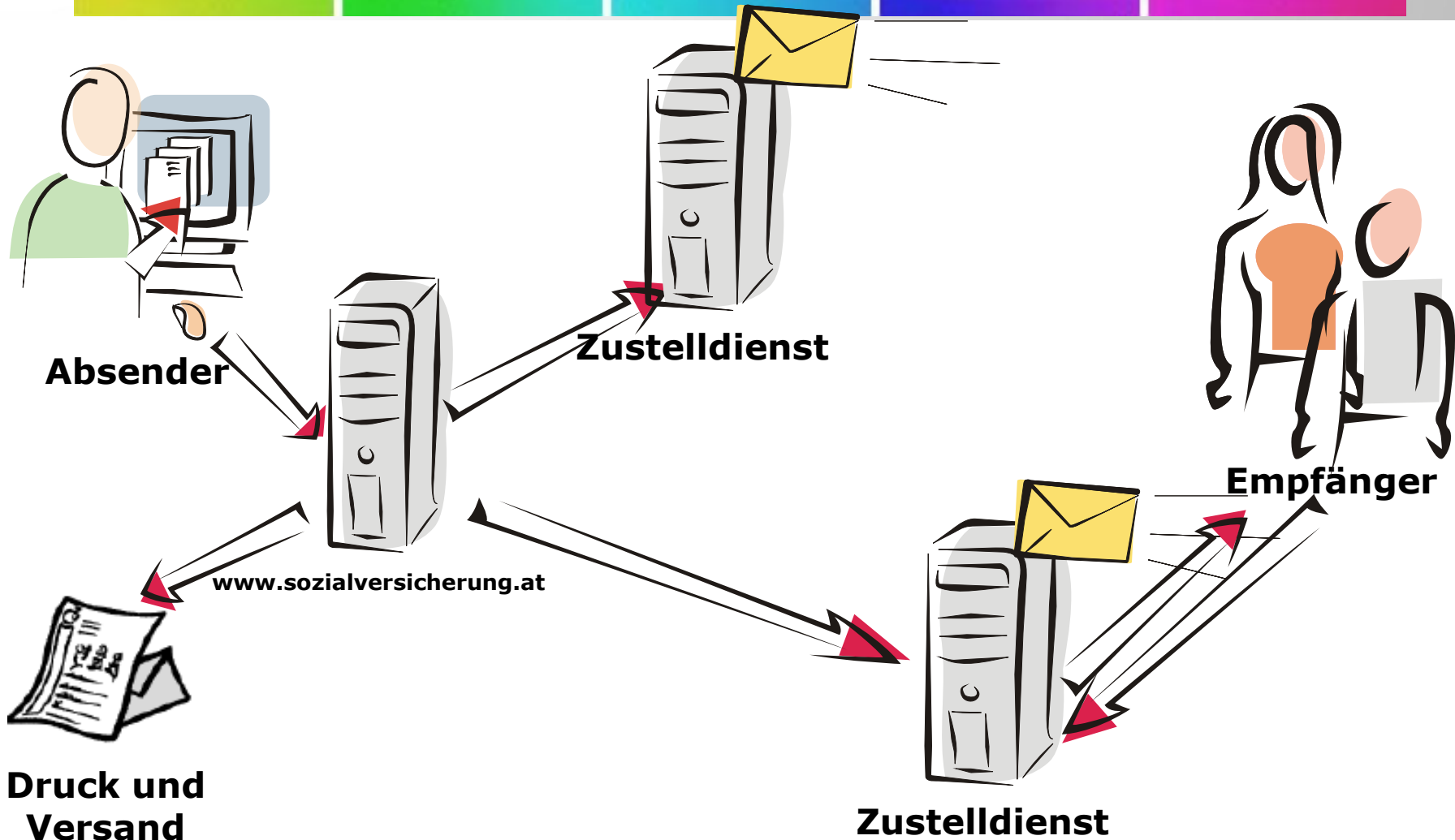
**interne  
Bearbeitung**

**Zustellung**



- ④ **Kosten**
  - „Porto“
  - Papier
  - Material
- ④ **Zeit**
  - Transport
  - Manipulation
- ④ **Effektivität**
  - Archivierung
  - Kein Medienbruch
  - Nur eine Schnittstelle nach außen
  - Vereinfachung der Prozesse
- ④ **Strategisches Interesse**
  - Verbreitung elektronischer Kommunikation mit Behörden

	hoheitlich	privatwirtschaftlich	nachweislich
<b>Brief</b> 	✓	✓	
<b>eingeschriebener Brief mit Rückschein</b> 		✓	✓
<b>RSb-Brief</b> 	✓		✓
<b>RSa-Brief</b> 	✓		✓





derzeit

- ☉ Verfahren über Heilmittelzulassungen

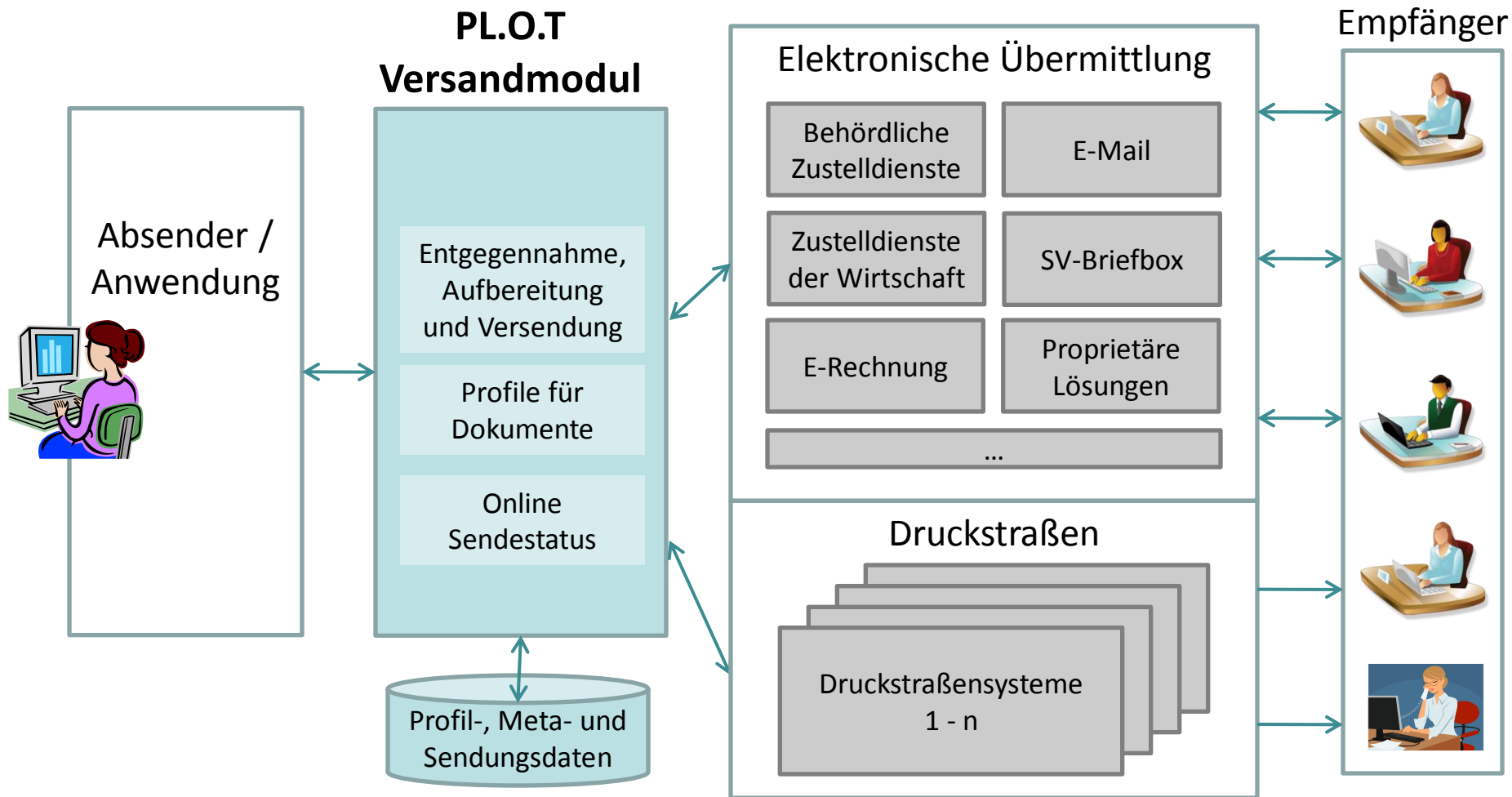
demnächst

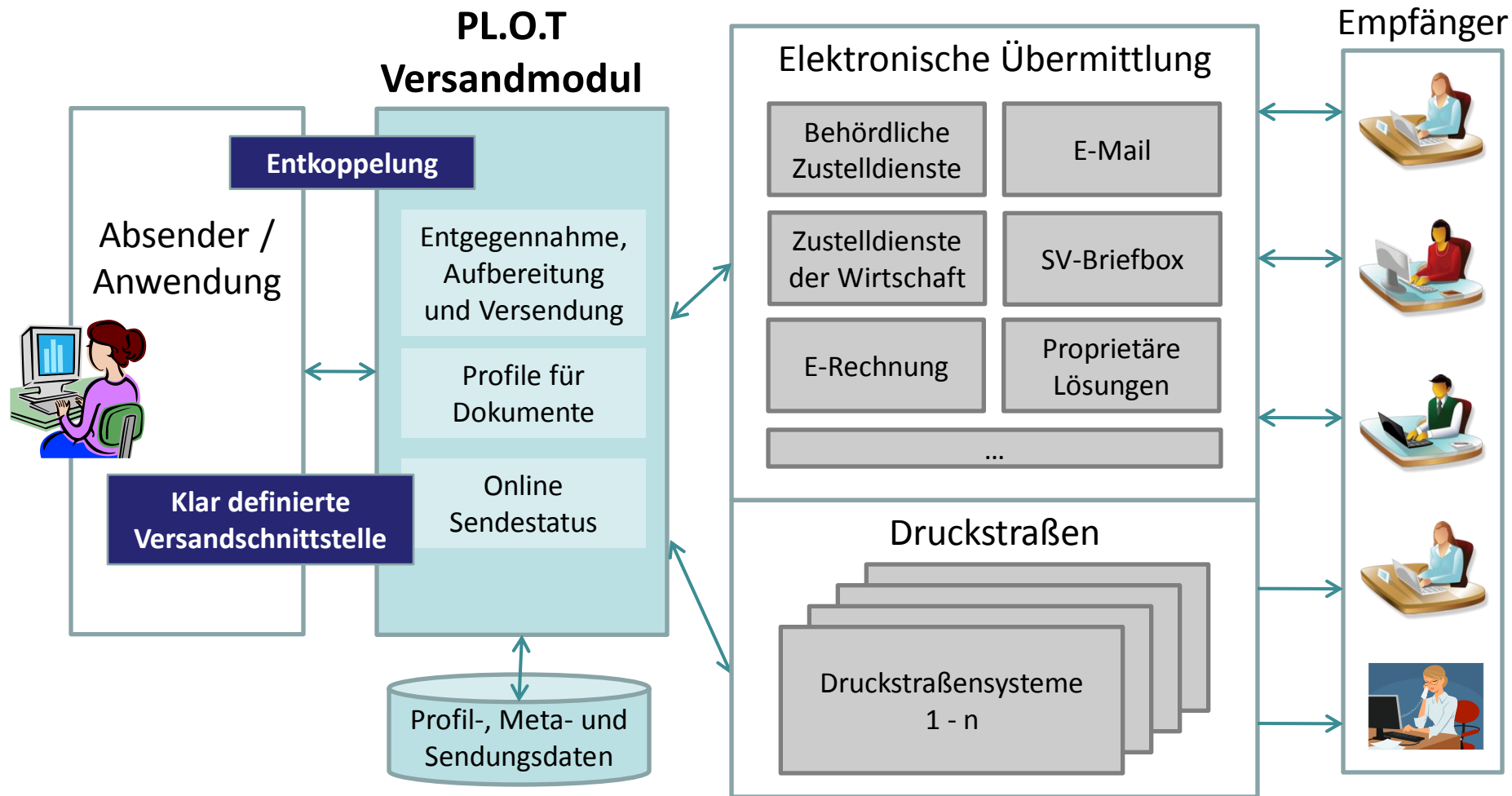
- ☉ Verständigungen über Änderungen am Pensionskonto
- ☉ Beitragsvorschreibungen für Unternehmer
- ☉ Medizinische Gutachten

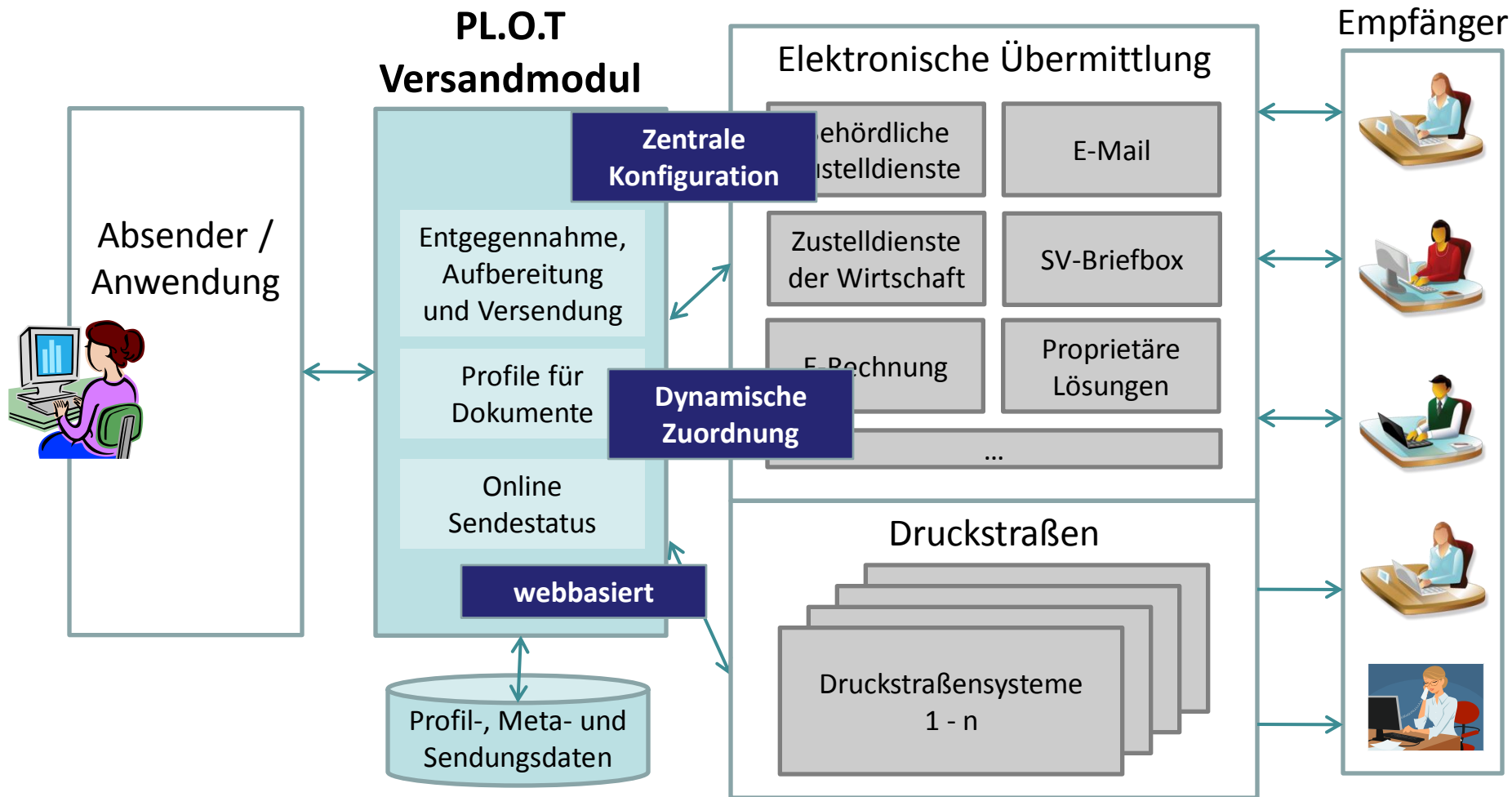
in Zukunft denkbar

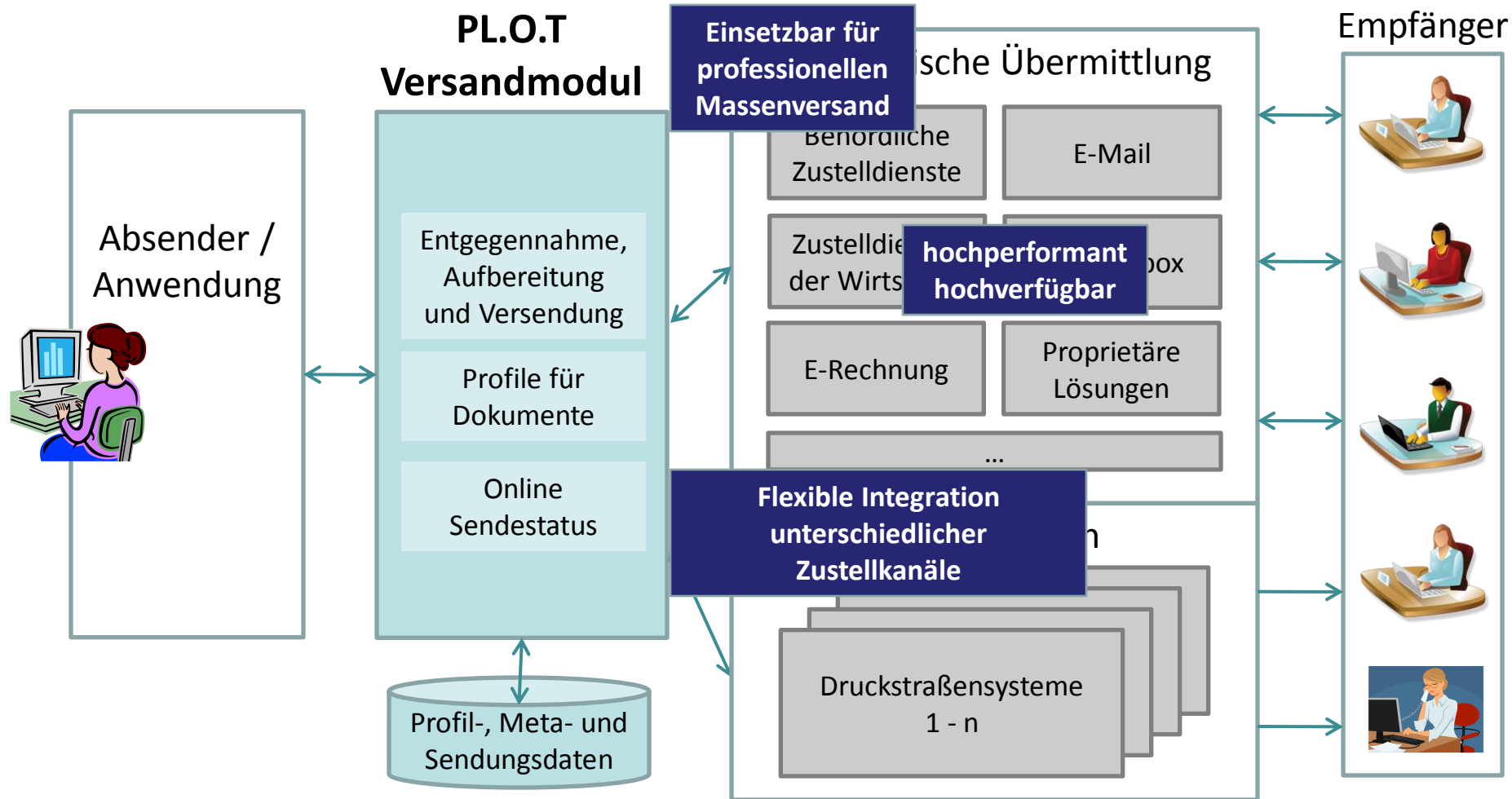
- ☉ Bewilligungen
- ☉ Honorarabrechnungen
- ☉ Pensionsbescheide
- ☉ usw.

1. Entgegennahme von Zustellstücken
  - Unterschiedliche Formate für Anlieferung
  - Einzelsendungen und Massensendungen
  - Online- und Batchbetrieb
2. Aufbereitung der Zustellstücke
  - Zuordnung der einzelnen Zustellstücke zu den konkreten Zustellkanälen
  - Aufbereitung und Umwandlung von Dokumenten-Formaten
  - Weitere Manipulationen wie elektronische Signatur oder Verschlüsselung
  - Beilagenmanagement
  - Aufspalten von Druckströmen in Einzelsendungen und umgekehrt
3. Übermittlung der Zustellstücke
  - Übergabe der Sendungen an den jeweiligen Übermittlungskanal
  - Volle Online-Verfügbarkeit des Status einer Übermittlung
  - Reportingfunktionalitäten









- ⊕ Kleine Eingriffe in bestehende Anwendungen
- ⊕ Niedrige Integrationskosten
- ⊕ Schrittweise Einführung
- ⊕ Einfache Erweiterbarkeit
- ⊕ Kosten, Zeit, Effektivität
- ⊕ Steigendes Einsparpotenzial durch elektronische Kanäle

# **e-Government** **KONFERENZ 2011**



## **Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**

**PL.O.T EDV-Planungs-und HandelsGmbH**  
Franz Josefs Kai 33  
A-1010 Wien

**Tel: +43 (1) 533 08 07**  
**e-mail: plot@plot.at**

**www.plot.at**

**Hauptverband der österreichischen  
Sozialversicherungsträger**  
**eSV Competence Center**  
Kundmanngasse 21  
A-1030 Wien

**Tel: +43 50124 33149**  
**e-Mail: esv.cc@hvb.sozvers.at**  
**www.sozialversicherung.at**